

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

ASCII-Transmit-Modul

Allgemeines

Mit dem ASCII-Transmit-Modul besteht die Möglichkeit, ASCII-Strings über die RS-232 Schnittstelle zu senden und Fremdgeräte damit zu steuern. Das Einsatzgebiet hierfür liegt z.B. im professionellen audio-visuellen Bereich. Viele Studiogeräte verfügen über eine RS-232 Schnittstelle und lassen sich mit sogenannten ASCII-String-Sequenzen steuern. Die Anpassung des Protokolls an das entsprechende Gerät ist individuell möglich.



Funktionsanzeigen

- 1 rote LED „Power“ signalisiert die Speisespannung. Diese LED leuchtet, wenn die Speisespannung am Modul anliegt
- 1 gelbe LED „Bus“ signalisiert durch Blinken die Kommunikation mit dem Subnet

Anschlüsse

- 2 Anschlüsse für das Subnet (BUS A und B, RS-485)
- 2 Anschlüsse für die Betriebsspannung (Ub, 0V)
- 1 Anschluss für die 2. serielle Schnittstelle RS-232
- 1 Anschluss für die 2. serielle Schnittstelle RS-232 für SUB-D
- 1 Anschluss für die 3. serielle Schnittstelle (Reserve)

Bauform

- Kunststoffgehäuse lichtgrau, schnappbar auf 35mm DIN-Schiene 9 TE

Sonderfunktion DIP-Schalter

Die Schalter **S1** und **S2** sind hinter der transparenten Schutzklappe des ASCII-Moduls angeordnet (siehe „Ansicht“). Zur Konfiguration muss die Schutzklappe nach oben aufgeklappt werden.

- **S1** (oben)
 - **Stellung RS-232:**
Die ist eine RS-232-Schnittstelle (Standard).
 - **Stellung RS-485:**
Reserviert

- **S2 (unten)**

- **Dieser Schalter ist nur wirksam, wenn der Schalter S1 auf der Stellung RS-232 steht.**

- **Stellung SUBD:**

- Die RS-232 Schnittstelle zur Programmierung ist an der SUBD-Buchse herausgeführt.

- **Stellung Klemmen:**

- Die RS-232-Schnittstelle zur Steuerung des angeschlossenen Gerätes ist an den Anschlussklemmen GND, RXD und TXD herausgeführt.

Protokoll zum Absenden von ASCII-Strings über die serielle Schnittstelle (RS-232) des ASCII-Moduls zu Fremd-Systemen und Geräten

Kommunikationsparameter:

Art: asynchron seriell RS-232
Verbindungen: RXD, TXD, GND
Baudrate: 1200 bis 38400 Bit/s einstellbar
Datenformat: 8 Datenbit, 1 Stopbit keine Parität

Verzögerungen zwischen den einzelnen Nachrichtenblöcken in 5 ms Schritten einstellbar.

Es können 999 beliebige ASCII-Sequenzen mit je bis zu 10 Zeichen abgespeichert und gesendet werden.

Software DOS

Zur Parametrierung des ASCII-Transmit-Moduls ist ein Softwareprogramm (DOS) nötig, welches Sie sich kostenlos vom Internet downloaden können.

Technische Daten

Typ	ASCII-Transmit
Artikel-Nr.	80087010
Betriebsspannung	12V bis 35V DC bzw. 12V bis 27V AC
Stromaufnahme	12V DC 130mA, 24V DC 70mA, 35V DC 60mA 12V AC 140mA, 24V AC 75mA, 27V AC 70mA
Schnittstelle 1	RS-485 für das Subnet (RS-485) zur Kommunikation mit Modulen
Schnittstelle 2	RS-232 zum Anschluss PC / Gerät
Schnittstelle 3	Reserve

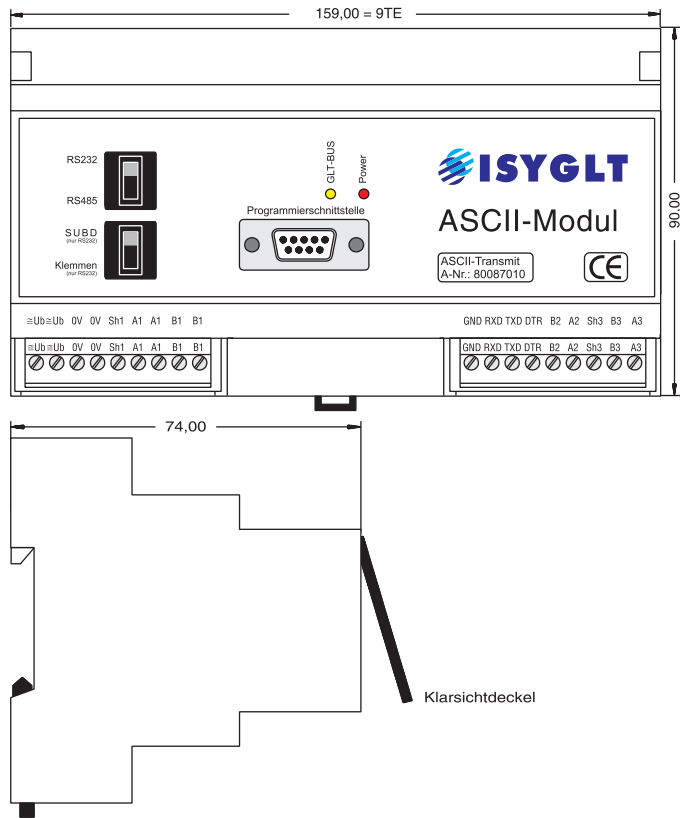
ASCII-Transmit	Fortsetzung
Speicher	Speicher für ASCII-Sequenzen: 16 KByte (EEPROM) Datenspeicher: 32 KByte (RAM)
Anschluss	Schraubklemmen 1,5mm ² steckbar
Abmessungen	BxHxT 160x90x74mm (9 TE)
Gewicht	300 g
Betriebstemperatur	-10...+50 °C
Lagertemperatur	-25...+70 °C
Luftfeuchte	0...85 % r.F. nicht kondensierend
Schutzart	IP 30
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC-1000-4-2 (4 kV statisch)
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung Klasse 3 lt. IEC-000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	ja

Anschlussbelegung

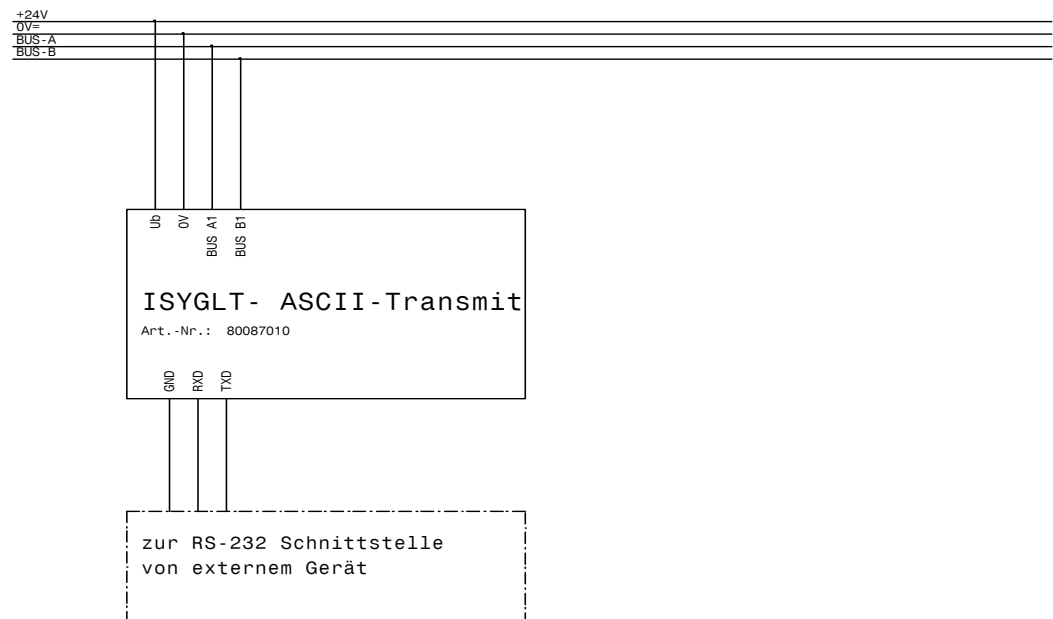
Klemmen	links
≅ Ub	Betriebsspannung
≅ Ub	Betriebsspannung
0V	0V Betriebsspannung
0V	0V Betriebsspannung
Sh.1	bleibt frei
A 1	Subnet (BUS A, RS-485)
A 1	Subnet (BUS A, RS-485)
B 1	Subnet (BUS B, RS-485)
B 1	Subnet (BUS B, RS-485)

Klemmen	rechts
GND	Programmierschnittstelle / Daten (RS-232) Masse
RxD	Programmierschnittstelle / Daten RS-232) RxD Empfangsleitung
TxD	Programmierschnittstelle / Daten (RS-232) TxD Sendeleitung
Sh.2	bleibt frei
B 2	Reserve
A 2	Reserve
Sh.3	bleibt frei
B 3	Reserve
A 3	Reserve

Ansicht



Schaltplan



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/ oder unsachgemäßen Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.

